

Passive Innere Kündigung

Die passive Form der „Inneren Kündigung“ lässt zum Beispiel an folgenden Zeichen erkennen:

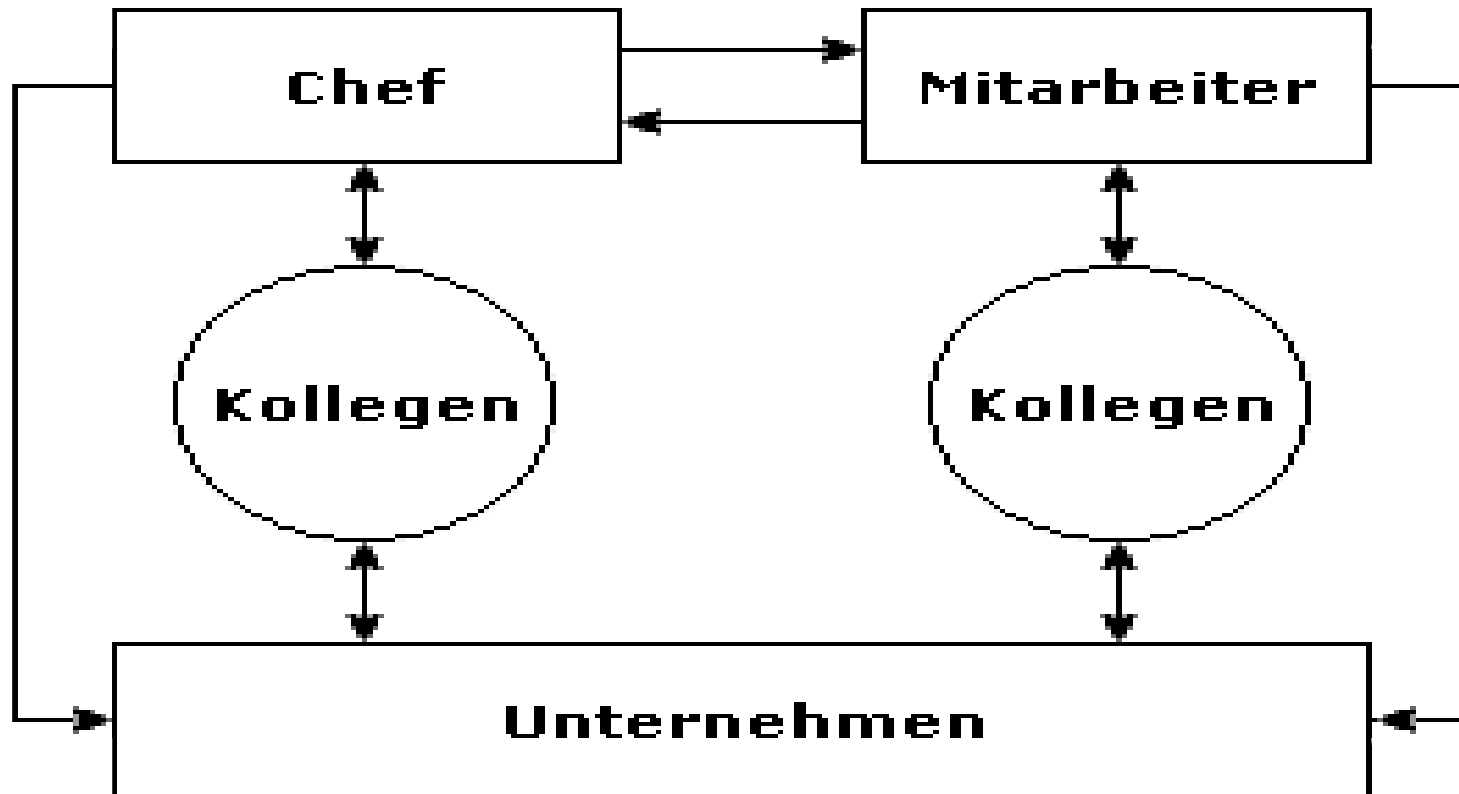
- Zurückhaltung bei fachlichen Diskussionen
- Kommentarlos Annahme von Entscheidungen
- Auslassen von Fortbildungsmaßnahmen
- Häufige Krankmeldungen insbesondere mit sog. „Bagatelle-Krankheiten“
- Dienst nach Vorschrift
- eigene Initiativen und Vorschläge für Verbesserungen reduzieren sich
- keine Kritik von unten nach oben
- kein Humor, keine Witze, keine Glossen, keine Spitznamen
- Unterkühlung, Distanz, Pseudo-Harmonie
- sich dumm stellen, Scheinargumente, Verweis auf Vorschriften

Aktive Innere Kündigung

Die aktive Form der „Inneren Kündigung“ lässt sich im Gegensatz zu der passiven Inneren Kündigung an folgenden Zeichen erkennen.

- „schlechtmachen“ des Arbeitgebers / Vorgesetzten
- sarkastische Kommentare über die beruflichen Situation
- Klagen und Jammern
- Durchsetzen des Arbeitsalltages mit Privatem
- Kollegen destruktiv von der Arbeit abhalten
- bewusste Distanzierung von der beruflichen Tätigkeit nach Außen
- Gang, Blick, Gesichtsausdruck der Mitarbeiter strahlt Resignation, Kraftlosigkeit, Frustration oder Gleichgültigkeit aus

WER kündigt WEM im Unternehmen



**Einzelpersonen
und/oder Gruppen**